

CETA und TTIP das trojanische Pferd des Neoliberalismus



Michael Torner, Attac Österreich



ÜBERSICHT

- 1) Brauchen wir CETA?
- 2) Verhandlungsinhalte
- 3) Auswirkungen auf Gemeinden, KMU, Landwirtschaft
- 4) Ratifikationsprozess
- 5) Was tun dagegen?

TTIP, CETA, TiSA

TTIP = Transatlantic Trade and Investment Partnership

EU-USA; Handels- und Investitions - Partnerschaft

CETA = Comprehensive Economic and Trade Agreement

EU-Kanada; Allumfassendes Wirtschafts- und Handels-Abkommen

TiSA = Trade in Services Agreement

Plurilateral; Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen

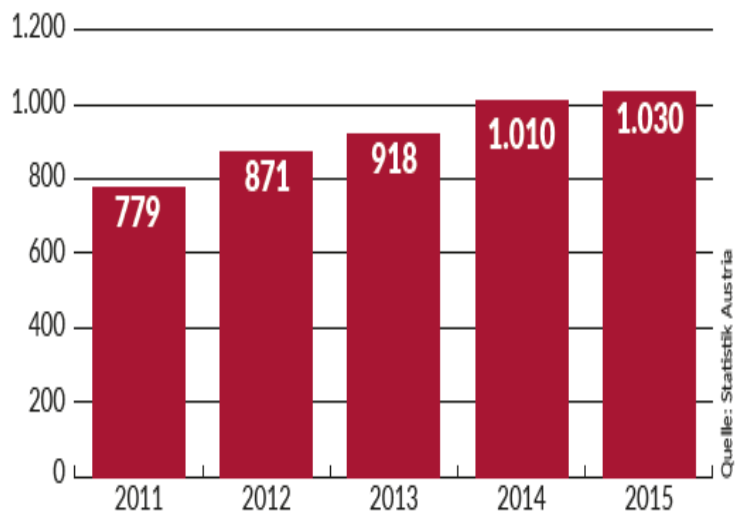
1) Warum wir (angeblich) CETA brauchen

- **Mehr Wachstum und Beschäftigung:**
 - **Malmström: BIP-Zuwachs 0,01% pro Jahr, 15.6.2016**
 - **Arbeitsplatz-Zuwachs: 350 (400.000 Arbeitslose)**
- **Zunahme Export:**
 - **WKO, IV: 6% pro Jahr**
 - **Öffnung des öffentl. Beschaffungswesen in Kanada**
- **Zunahme Import??**

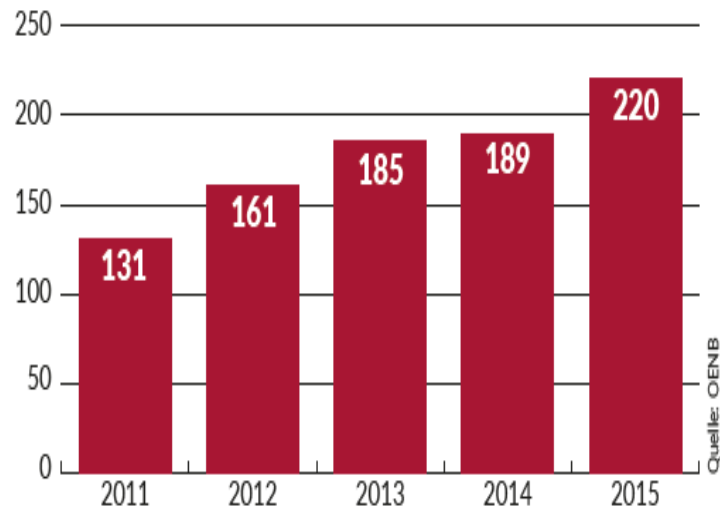
1) Brauchen wir überhaupt CETA?

Österreich - Kanada

Warenexporte in EUR Mio.



Dienstleistungsexporte in EUR Mio.

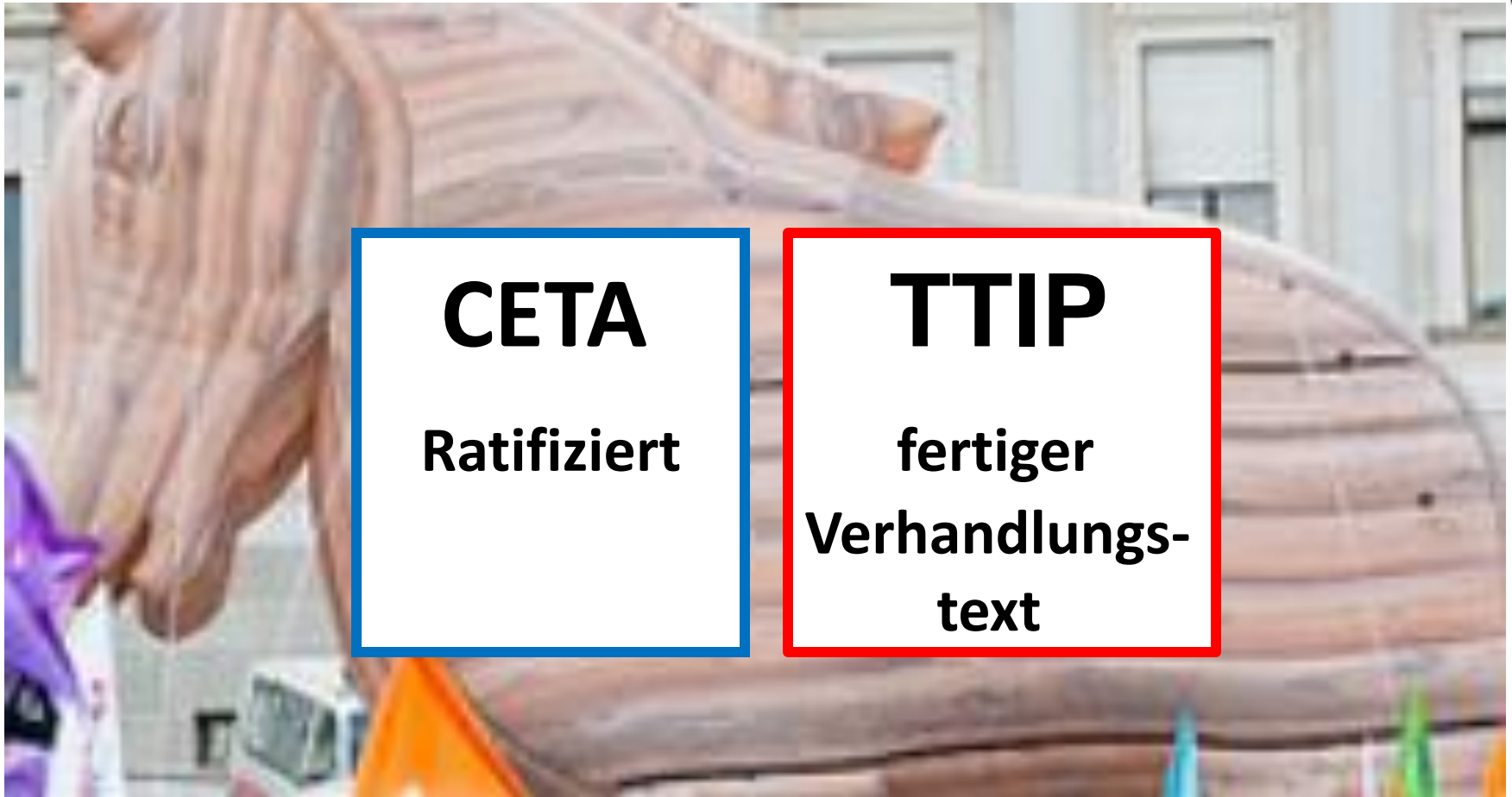


- **Zuwachs Warenexporte: ca 6,5% pro Jahr**
- **Zuwachs Dienstleistungsexporte: 13,5% pro Jahr**

1) Brauchen wir überhaupt CETA?

- **Exportvolumen nach Kanada: 0,7 %
des gesamtösterr. Exportes, 25. Stelle**
- **CETA “Versuchsballon” für TTIP**
 - **Verhandlungsbeginn: 2009**
 - **Verhandlungstext fertiggestellt : Sommer 2014**

1) Was wollte die EU im Bauch verbergen?



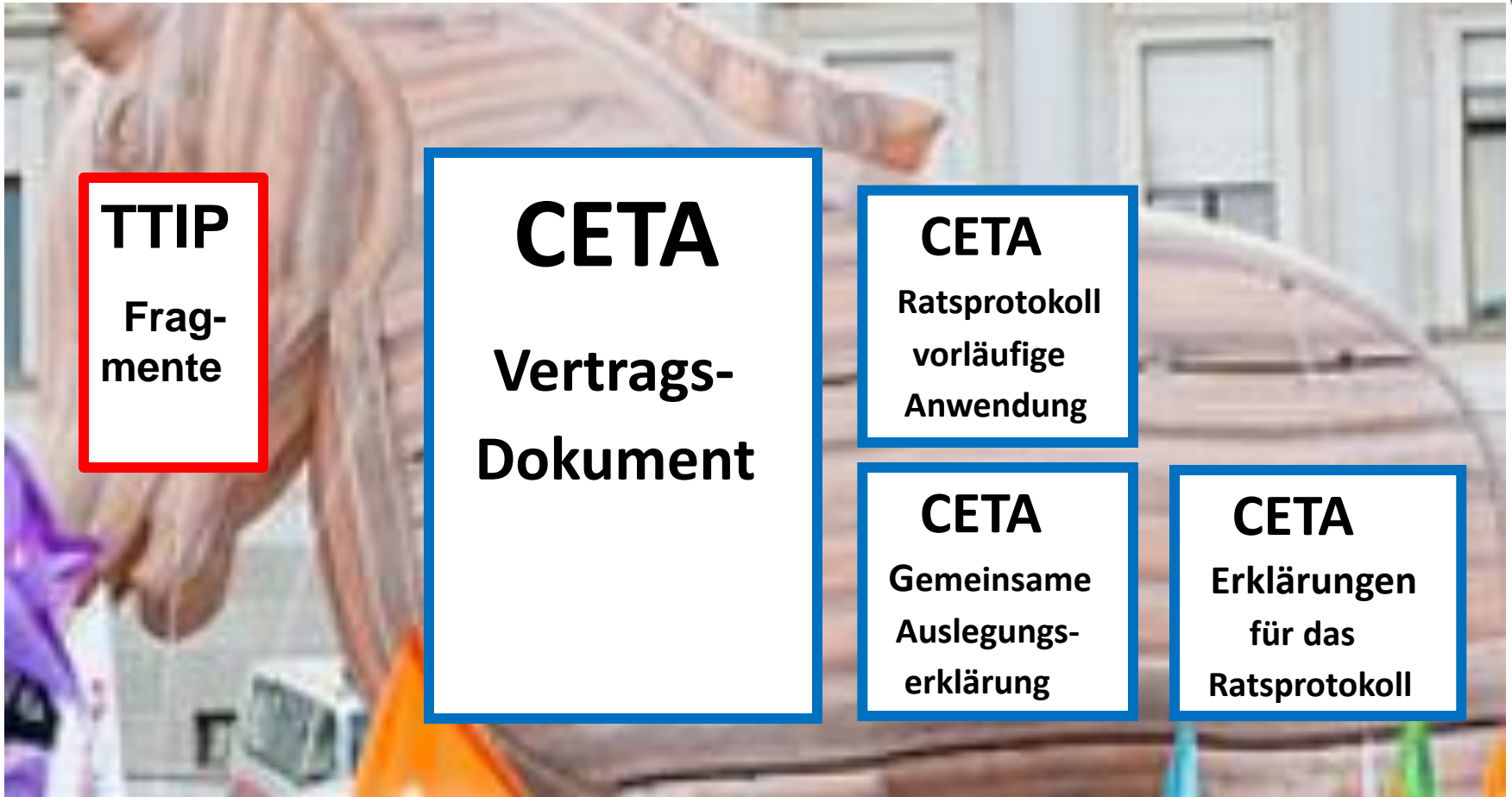
CETA

Ratifiziert

TTIP

**fertiger
Verhandlungs-
text**

1) Was ist tatsächlich drinnen?



1) CETA Vertragsdokument

Vertragstext

Kapitel 1 bis 30 500 Seiten

Anhänge Kapitel 1 bis 30

Durchführung, Produktaufzählung 782 Seiten

Anhang I

Vorbehalte bestehende Maßnahmen 542 S.

Anhang II

Vorbehalte künftige Maßnahmen 285 Seiten

Anhang III

Schutz kanadischer Finanzdienste 148 Seiten

CETA

Vertrags-
Dokument

EU-1

Straßburg
5.7.2016
COM(2016)
444 final

2286

Seiten

2) Vertragsinhalte: Abbau von Zöllen

- **In meisten Bereichen gibt es kaum mehr Zölle**
 - **Mittelwert ca. 3,5%**
- **Ausnahme: Landwirtschaft**
 - **Werte bis ca. 15%**
- **Entfall der Zölle:**
 - **EU Budget verliert 311 Mio. €**
 - **Konzerne machen mehr Profit**

2) Verhandlungsinhalte: Abbau von nichttarifären Handelshemmnissen: Standards

- **Gegenseitige Anerkennung der jeweils geltenden Regeln, Gesetze, Standards**
 - EU produziert mit hohen (teureren) Standards
 - CAN produziert mit niedrigen (billigeren) Standards
- **Angleichung von Standards**
 - “Standards dürfen den Handel nicht mehr beschränken als notwendig”
- **Umfasst alle Bereiche**
 - Sicherheitsvorgaben bei techn. Geräten, Prüfverfahren
 - Kennzeichnungsvorgaben für Produkte: Lebensmittel
 - Umwelt: Fracking, Teersande

2) Standards

- **CAN, USA: Nachweis der Gefährlichkeit im Nachhinein**
 - Industrie belegt (vorab) Nichtgefährlichkeit
 - Markteinführung
 - Beweislast für Gefährlichkeit bei Staat
- **EU: Gesetze basieren auf Vorsorgeprinzip**
 - vor Markteinführung: Nachweis der Unschädlichkeit
Beweislast bei Unternehmer
- **Vorsorgprinzip im Vertrag nicht erwähnt**
 - im Gegenteil: objektive, wissenschaftliche Kriterien

Folge: Absenkung der Standards

2) Investitionsschutz

Schutz der Investitionen transatlantischer Konzerne

- **Schutz vor Diskriminierung:**
 - Inländerbehandlung, Meistbegünstigungsklausel
- **Schutz vor - indirekter - Enteignung:**
 - Schärfere Umweltauflagen
 - Höherer Verbraucherschutz, Mindestlohn
 - Verringerung des Wertes einer Investition
- **Zusicherung bzw. Vertrauen auf**
 - “fairen und gerechten” Behandlung
 - “legitime Erwartungen”
- **Transfer der erzielten Gewinne**

2) – Klagerechte für Investoren

- **Investoren können Staaten klagen**

- **Private internationale Schiedsgerichte (ISDS)**

- **CETA:**

- **Internationaler Handelsgerichtshof wird angestrebt (ICS)**
- **Schiedsgericht: 3 Personen(gruppen)**
- **Experten für Handels/Investitionsrecht, Richter?**
- **Berufungsmöglichkeit, Öffentliche Verhandlung?**
- **Entscheidungen nur nach ökonomischen Gesichtspunkten**
- **Entschädigungszahlungen**
- **Verhinderung von Gesetzen durch Androhung einer Klage**

2) Klagerechte für Investoren

- **Insgesamt mehr als 700 bekannte Klagen**
 - **Vattenfall klagt wegen zusätzlicher Umweltauflagen für Kohlekraftwerk Moorburg in Hamburg: 1,4 Mrd. €**
 - **Umweltauflagen wurden nicht umgesetzt**
 - **EU leitet Vertragsverletzungsverfahren ein**
- **Kanadische Bergbauunternehmen in Europa sehr aktiv: u.a. in Irland, Spanien, Finnland, Griechenland**
- **Gabriel Resources klagt Rumänien auf 4 Mia. US\$**

**Schiedsgericht entscheidet über demokratische Entscheidungen;
Erhöhung der Standards wird verhindert**

2) Recht auf Regulierung

- **„In Anerkennung des Rechtes jeder Vertragspartei“**
 - **“Maßnahmen zu ergreifen, Niveau des Umwelt- und Arbeitsschutzes selbst zu bestimmen”**
 - **“Jedoch im Einklang mit diesem Abkommen”**
 - **Maßnahmen müssen “angemessen”,
“nicht belastender als notwendig”**
- **31% Konzern gewinnt, 27% Vergleich,
also in 58% der Fälle Konzerne erfolgreich**
- **Anwaltskosten pro Fall – im Schnitt 8 Mio US-\$**

2) Regulatorische Kooperation

- **Gründung einer ständigen Expertenkommission „Gemischter CETA-Ausschuss“**
- **Bewertung von Gesetzen und Regeln auf ihre Auswirkungen auf den Handel**
- **Recht auf Lobbyismus während Gesetzentwurf**
- **Gefahr des “Verschwindens” von Gesetzentwürfen, bevor EU-Parlament damit befasst wird**
- **Das Abkommen kann geändert werden, “living agreement”**

Gefährdung der parlamentarischen Demokratie!

3) Öffentliche Dienstleistungen

- **Unbeschränkter Marktzugang zu Öffentlichen Dienstleistungen**
 - **Bildungs-, Gesundheits-, Kulturbereich, Nahverkehr**
 - Höhere Gebühren
 - Absenkung von Standards
- **Definition „Öffentliche Dienstleistungen“:**
 - „...die nicht im Wettbewerb zu anderen Dienstleistungserbringern stehen“
 - **Public Utility Klausel: u.a. „Gesundheitsdienste“**
Begriff im EU-Recht unbekannt

Privatisierung Öffentlicher Dienstleistungen

3) Öffentliche Dienstleistungen

- **Keine generelle Ausnahme öffentl. Dienstleistungen**
- **Marktzugangsbeschränkungen im Anhang I und II**
 - **Negativlisten, z.B. Wasserversorgung**
 - **Stillstandsklausel: Jetziges Liberalisierungsniveau darf nicht mehr gesenkt werden**
 - **Sperrklinkenklausel: Zukünftige Liberalisierungen können nicht mehr rückgängig gemacht werden**
- **Keine Rekommunalisierung möglich**
- **Nur „legitime“ öffentl. Politikmaßnahmen erlaubt**
- **Einengung des politischen Handlungsspielraumes**

3) Öffentliches Beschaffungswesen

- **Öffentliche Beschaffung:**

- **Sanierung einer Schule, Gemeindeamt**

Transatlantische Ausschreibungspflicht:

- **Baufträge ab 5 Mio. €**
- **Dienstleistung, z.B. Reinigung ab 200.000 €**
- **Zuschlag an regionale Anbieter kaum möglich**
- **Verhinderung regionaler Wirtschaftskreisläufe**

- **Chance für österr. Betriebe in Kanada?**

3) TTIP/CETA – KMUs

- **KMU: (Kleinst-), Klein- und Mittelbetriebe**
- **425 000 in Österreich; 0,25% exportieren nach CAN**
- **EU Kommission behauptet: KMUs profitieren von(m):**
 - **Handelsabkommen allgemein**
 - ❖ **Geringe Ressourcen (Personal, Logistik)**
 - **Harmonisierung von Standards, Effektivitätsgewinne**
 - ❖ **spezielle Nischenprodukte**
 - **Wegfall der Zölle**
 - ❖ **Zölle max. 3,5%, Wechselkursschwankungen 15%**
 - **Investitionsschutz**
 - ❖ **Kann sich KMU Verhandlungskosten von 8 Mio. \$ leisten?**

3) TTIP/CETA – KMUs

Auswirkungen:

- **KMU werden von transnationalen Konzernen verdrängt**
 - **Niedrigpreisstrategie**
 - **Geringere Umweltauflagen**
 - **Geringere soziale Standards**
- **Öffentliche, kommunale Auftragsvergabe geht zurück**
- **Zuliefer-KMUs verlieren Aufträge von Konzernen mit Produktionsstätten in Kanada**
- **Negative Erfahrungen von NAFTA**

3) TTIP/CETA – KMUs

Was tun dagegen?



**Jetzt als Unternehmen
unterzeichnen**

<http://www.kmu-gegen-ttip.at/>

- **Infobroschüre:**

- **AG KMU gegen TTIP:**

“Warum 99% der Unternehmen nicht von TTIP profitieren”

- **Attac:**

“Was bedeutet TTIP für kleinere und mittlere Unternehmen?”

3) TTIP/CETA – Landwirtschaft

- **EU Kommission: Landwirtschaft profitiert von(m):**
 - **Geschützte geografische Angabe bzw. Ursprungsbezeichnung**
 - ❖ **CETA: Nur 10% der 1500 EU-Bezeichnungen anerkannt**
Steirisches Kürbiskernöl, - Kren, Tiroler Speck (ggA)
Für CAN ggU und ggA Handelshemmnisse
 - **Produktionszuwachs zwischen 0,06% bis 0,57%**
 - ❖ **EU-Parlament: Verringerung der Produktion um 0,5%**

3) TTIP/CETA – Landwirtschaft

Auswirkungen:

- **Kleinteilige heimische Landwirtschaft durch billige Importe bedroht. In Kanada:**
 - **Bewirtschaftete Fläche je Betrieb 15 mal größer als Durchschnitt in EU**
 - **Betriebe mit bis zu 10.000 Rindern mit angeschlossener Futtermittelfabrik**
 - **Anbau Futtermittel:
Produkte genmanipuliert, Pestizideinsatz, niedrige Standards**
- **Reduktion der Zölle:**
 - **Derzeit Schutzzölle (18%), Milch (50%)**

3) CETA ist TTIP durch die Hintertür!

- **Kanada, USA, Mexiko zusammen in NAFTA**
- **50% der Auslandsinvestitionen in Kanada aus USA**
- **Fast alle US-Konzerne?? haben Töchter oder Niederlassungen in Kanada (40.000)**
- **Für Unternehmen aus USA öffnet sich Markt in der EU**
- **Für Unternehmen aus der EU in den USA nicht!!!!**
- **US-Konzerne können EU-Staaten verklagen !!!!**
- **22% aller Fälle von US-Investoren angestrengt**
- **Überwiegende Mehrheit der Anwaltsfirmen in USA**

4) Ratifikationsprozess

- **Schriftliches Verfahren zur Annahme des Paketes durch den EU-Rat 27. u. 28. Oktober, EU-intern: CM 4503/16**
 - **Beschlussfassung:**
 - Unterzeichnung des Abkommens
 - Vorläufige Anwendung
 - Gemeinsame Auslegungserklärung
 - Erklärungen zum Ratsprotokoll
- **Gipfel EU-Kanada 30. Oktober**
Vertragsunterzeichnung in Brüssel
- **Abstimmung im Europaparlament: Dezember 2017**
- **Abstimmung in den nationalen Parlamenten ab 2017**

4) Ratsprotokoll vorläufige Anwendung

- Ratsprotokoll vorläufige Anwendung, **EU-2: 10974/16:**
- Gemischtes Abkommen:
 - Vertragsteile in EU-Kompetenz
 - Vertragsteile in nationalstaatlicher Kompetenz
 - Abstimmung in nationalen Parlamenten über:
 - 10% des Vertragsinhaltes
 - ✓ Schiedsgerichte, Portfolioinvestitionen
 - ✓ Berufsqualifikationen??:

Die vorläufige Anwendung der Kapitel 22, 23,24 beachtet die Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen Union und den Mitgliedstaaten

4) Ratsprotokoll vorläufige Anwendung

- **Gemischtes Abkommen:**

- **EU-Kommission: „gemischt“, allerdings
“unbeschadet ihrer rechtlichen Einschätzung”**
- **Abhängig vom EuGH-Urteil im Singapur-Abkommen,
Anfang 2017; wenn EU-only:**
 - **Abstimmung in nationalen Parlamenten kann
zurückgenommen werden**
 - **Schiedsgerichte fallen zurück in den EU-Teil**

4) Ratsprotokoll vorläufige Anwendung

- **Vorläufige Anwendung eines gemischten Abkommens:**
 - **EU-Teile können vorläufig angewendet werden:**
 - Nach positiver Abstimmung im EU Parlament
 - 90% des Vertrages
 - bei EU-only 100% des Vertrages (auch Schiedsgerichte)

4) Ratsprotokoll vorläufige Anwendung

- **Vorläufige Anwendung eines gemischten Abkommens:**
 - „vorläufig“ = „endgültig“:
Alle 27 EU-Staaten müssen von endgültiger Ratifizierung zurücktreten
gemäß Vertragsdokument
 - Eine Ablehnung im österr. Parlament beendet nicht die vorläufige Anwendung des EU-Teils (90%)
gemäß Vertragsdokument
 - Privatisierungen bleiben 3 Jahre danach aufrecht

4) Gemeinsame Auslegungserklärung

- **„Gemeinsame Auslegungserklärung“:** **EU-3: 3541/16**
 - **Keine Änderung von Vertragsinhalten**
 - **Teilweise gleichlautende Texte**
 - **Zusammenfassung von 2286 Seiten auf 12 Seiten**
 - **Kritik nicht ausgeräumt:**
 - **Regelungsrecht:**
“Gesetze und Vorschriften zu regulieren, zur Erreichung legitimer politischer Ziele”
(Daseinsvorsorge, Umwelt etc.)
 - **Vergabe öffentlicher Dienstleistungen:**
“an Private kann wieder rückgängig gemacht werden”

Widerspruch zu Stillstand, Sperrklinkenklausel !!

4) Gemeinsame Auslegungserklärung

- „Gemeinsame Auslegungserklärung“:

- Vorsorgeprinzip in den Dokumenten nicht erwähnt
- Niveau des Umweltschutzes
“selbst zu bestimmen, unter Berücksichtigung internationaler Verpflichtungen” **gleichlautend**
- Keine generelle Ausnahme Öffentl. Dienstleistungen

- Kritik bestätigt:

- Öffentliche Beschaffung:
“Berücksichtigung Umwelt-, soziale Kriterien möglich, jedoch: nicht diskriminierend, darf keine unnötigen Hemmnisse für den internationalen Handel aufbauen”

4) Erklärungen für das Ratsprotokoll

- **Zusammenstellung der**

- **Vorbehalte und Bedingungen der Mitgliedsländer,**
- **Feststellungen, Bedingungen des EU-Rates**
- **Zusagen der EU-Kommission,**

30 Seiten, 38 Artikel,

EU-4:13463/1/REV1

- **Forderungen der Österr. Bundesregierung:**

- **Schiedsverfahren, Portfolioinvestitionen im nationalstaatlichen Teil**
- **Erfüllt im Protokoll der vorläufigen Anwendung**
- **Berufsqualifikationen im nationalstaatlichen Teil**
- **16. Nur unverbindliche Erklärung (daher EU-Teil)**
“...Beachtet die Aufteilung der Zuständigkeiten...”

4) Erklärungen für das Ratsprotokoll

- **Regulierung öffentlicher Dienstleistungen**
29. Textwiederholung “keine Beeinträchtigung”
- **Absicherung Vorsorgeprinzip**
- **7. “CETA enthält keine Bestimmung, die die Anwendung des Vorsorgegrundsatzes verhindert”**
Widerspruch zu Vertragstext “wissenschaftsbasiert”
- **Einseitiger Vertragsausstieg**
21. Ausübung der Rechte gemäß Artikel 30.7/3c ??
- **Beschlüsse des gemischten CETA-Ausschusses**
nur mit Zustimmung des EU-Rates und nat. Parlament
24. Vollinhaltlich übernommen

4) Erklärungen für das Ratsprotokoll

- **Erhaltung der Sozial- und Umweltstandards**
- **4., 17. Nur unverbindliche Erklärung (daher EU-Teil)**
- ***Konkret:***
- **27. Bei Öffentliche Auftragsvergabe sind soziale und beschäftigungsbezogene Kriterien anwendbar**
Widerspruch zu “diskriminierungsfrei” in Vertrag
und gemeinsamer Auslegungserklärung

4) Erklärungen für das Ratsprotokoll

➤ Forderungen der BRD (gemäß Verfassungsgerichtshof):

- Nationalstaatliche Teil muss erweitert werden
- Nur unverbindliche Erklärung (daher EU-Teil) über
 - ✓ Verkehr
 - ✓ Kapitel 22 (Umwelt- und Sozialstandards)
 - ✓ Kapitel 23 (Handel und Arbeit)
 - ✓ Kapitel 24 (Handel und Umwelt)
 - ✓ Berufsqualifikationen
 - ✓ Arbeitnehmerschutz

4) Erklärungen für das Ratsprotokoll

➤ Forderungen der BRD (gemäß Verfassungsgerichtshof):

- Einseitiger Vertragsausstieg
21. Ausübung der Rechte gemäß Artikel 30.7/3c ??
- Keine Ratifizierung nach negativen Spruch des Hauptverfahrens
- 20. Erklärung des EU-Rates:
Falls die Ratifizierung durch eine Regierung (z.B. Entscheid Verfassungsgerichtshof) scheitert, wird und muss die vorläufige Anwendung - nach EU-Verfahren - beendet werden

4) Erklärungen für das Ratsprotokoll

➤ **Forderungen Wallonien (37):**

- **Föderierte Einheiten teilen dem EU-Rat Entscheidung über einen getroffenen endgültigen und dauerhaften Beschluss der Nichtratifizierung mit**
- **Investitionsschutz und Streitbeilegung von der vorläufigen Anwendung ausgenommen**
- **Jede Vertragspartei ist berechtigt, die vorläufige Anwendung gemäß Artikel 30.7. zu beenden**
- **Anforderung eines Gutachtens über Vereinbarkeit des Investitionsgerichtshofes ICS mit den europ. Verträgen**
- **Die föderalen Einheiten werden bei Aufrechterhaltung von Kapitel 8 (Schiedsgerichte) CETA nicht ratifizieren**

4) Erklärungen für das Ratsprotokoll

➤ **Forderungen Wallonien (37):**

- **Beschlüsse des Gemischten CETA-Ausschusses müssen im Einvernehmen mit dem EU-Rat und nach Zustimmung des nat. Parlamentes getroffen werden**
- **Einführung von Schutzklauseln in der Landwirtschaft**
- **CETA darf Schutz vor GVO nicht beeinträchtigen**
- **CETA verhindert nicht, dass die Anwendung des Vorsorgeprinzip garantiert wird**

4) Einschätzung der Zusatzdokumente

● Einschätzung der Zusatzdokumente

➤ Rechtliche Verbindlichkeit:

- Die „einseitigen Erklärungen“ legen die Bedingungen für die Unterzeichnung u. Ratifizierung des Abkommens seitens der betreffenden Mitgliedstaaten fest. Alle vorgenannten Dokumente bilden ein untrennbares Ganzes. **EU-intern CM4503/16**
- “Einseitige Erklärung” von Kanada nicht unterzeichnet
- **38. Einseitige Erklärung:**
- **EU-Rat erklärt “Gemeinsame Auslegungserklärung” hat Rechtskraft**
- **Diverse Gutachten: Zusatzerklärungen rechtlich nicht bindend, müssten im Vertragstext erwähnt werden**

4) Einschätzung der Zusatzdokumente

● Einschätzung der Zusatzdokumente

➤ Inhalte im Vergleich zum Vertragstext:

- Inhalte (z. Teil Textpassagen) zu fast 100% ident mit dem Vertragstext
- Gegensätzliche Aussagen zum Vertragstext
- Gegensätzliche Aussagen innerhalb der Zusatzdokumente
- Aussagen, die eine Änderung Vertragstextes fordern, sonst keine Zustimmung
- Bei Unstimmigkeit: Vertragstext überwiegt?
- Schiedsgerichte entscheiden

4) Einschätzung der Zusatzdokumente

- **Einschätzung der Zusatzdokumente**

- **Inhalte im Vergleich zum Vertragstext:**

- **Gilt die Austrittserklärung Österreichs, BRD, Wallonien:**
 - ✓ Nur für Österreich, BRD, Wallonien?
 - ✓ Für alle Mitgliedsstaaten?

- **Abstimmung im einem nat. Parlament negativ:**
 - ✓ Enden nur nationalstaatliche Teile?
 - ✓ Endet sogar vorläufige Anwendung?

4) Kommentare in den Medien

- **Ein kleines Regionalparlament allein stoppt die EU!!!!**
 - **Ministerpräsident: Uni-Prof., EU-Rechtsexperte**
 - **Allein? In der EU gegen CETA:**
 - **2000 Gemeinden in EU, 300 Gemeinden in Österreich**
 - **6300 KMU**
 - **3,3 Mio Menschen im Zuge der EBI**
 - **100 Richter aus der EU**
 - **Zahlreiche Rechtsgutachten von Uni-Professoren**
 - **Gewerkschaften**
 - **Verfassungsgerichtshof BRD**
 - **Normenorganisationen**
 - **Zentralverband der Elektronikindustrie BRD**

4) Kommentare

➤ **Reaktion der EU-Institutionen:**

- **Ausschalten regionaler Institutionen (Bevölkerung)**
- **Weniger Mitsprache für die Mitgliedsstaaten**
- **Mehr Verantwortung direkt nach Brüssel**

➤ **Ansehen der EU in der Welt beschädigt:**

- **Die Zivilgesellschaft, die sich gegen CETA stellt**
- **EU-Kommission:**
 - ✓ **Überhebliche Technokraten**
 - ✓ **7 Jahre Geheimverhandlungen nur mit Neoliberalen**
 - ✓ **Den Großteil der Gesellschaft ausgeschlossen**
 - ✓ **Politischen Scherbenhaufen hinterlassen**

4) Situation in Österreich

➤ In Österreich:

- **Entschießung des Nationalrates 24.9.2014:
Sinnhaftigkeit der ISDS-Klauseln nicht erkennbar,
angenommen von SPÖ, ÖVP, Grüne**
- **Bindende, Einheitliche Stellungnahmen der
Landeshauptleutekonferenz vom 5.5.2014 und 11.5. 2016
Forderungen:
Keine Schiedsgerichte, Beachtung Vorsorgeprinzip
Bei Nichterfüllung Aufforderung an den Bund:
Keine vorläufige Anwendung, keine Zustimmung zum
Abschluss des Vertrages**

4) Situation in Österreich

➤ **Reaktion BM Mitterlehner:**

- **Entschließung Nationalrat:
Negiert, nur Weiterleitung an EU-Kommission**
- **Bindende Stellungnahme Landeshauptleute:
Negiert**
- ✓ **Reizt die Verfassung bis zum letzten aus:**
- ✓ **Gemäß Art. 23d Abs. 2 B-VG:
“Bund darf nur aus zwingenden intergations- und
außenpolitischen Gründen von dieser Stellungnahme
abweichen”**

4) Folgen

- **Folgen des „Drüberfahrens“ über die Bevölkerung, und des Ausschlusses der Parlamente:**
 - **Erstarken der rechten Strömungen**
 - FPÖ, Front National, AfD
 - **Autoritäre Regierungen: Ungarn, Polen**
 - **Demontage der EU**
 - **Zunehmende negative Einstellung zur EU**
 - **Austrittsbestrebungen aus der EU**

4) Was tun dagegen?

4) Was tun dagegen?

Attac-Konferenz



**VHS polycollege Margareten, Stöbergasse 11-15,
1050 Wien**

5) Was tun dagegen?

www.ttip-stoppen.at

- **PolitikerInnen weichkochen gegen CETA**
- **KMU, BauerInnen erwärmen für Widerstand gegen CETA**
 - **Anleitung für Fragestellungen**
 - **Argumentarium**



5) Was tun dagegen?

www.ttip-stoppen.at

- **Schreibe an die Regierung:**

**CETA – nicht mit
mir! Nein zu TTIP
durch die Hintertür!**

An die Ministerinnen und Minister der
österreichischen Bundesregierung, An den
österreichischen Bundeskanzler

Email senden

123.426 Teilnehmer*innen

VORNAME

NACHNAME

E-MAIL

5) Was tun dagegen?

www.ttip-stoppen.at

- **Schreibe an die EU-Abgeordneten:**
 - **15 vorbereitete Fragen zur Auswahl**

Do the CETA CHECK: **Befragen Sie Ihre*n
Europaabgeordnete*n** zum geplanten
Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada
(CETA). Lüften wir das Geheimnis von CETA und
bringen wir die Debatte darüber in die Öffentlichkeit!
[Klicken Sie hier, um mehr zu erfahren...](#)

DO THE
CETA  **CHECK!**

5) Was tun dagegen?

www.ttip-stoppen.at

- Unterzeichne das Volksbegehren gegen CETA
 - 23. bis 30. Jänner





Herzlichen Dank!

www.ttip-stoppen.at

www.attac.at



TTIP stoppen! mit einer

Spende
unterstützen

Globalisierung
braucht
Gestaltung

%attac